

Salzburg, den 29.11.2023



### **34. Tagung des Forums Friedenspsychologie**

Heraklion (Kreta), Griechenland 16.-17. Mai 2024

zum Thema

### **Konflikt, Flucht und Migration**

**– Call for Papers –**



Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 herrscht wieder Krieg in Europa. Dieses Ereignis markiert nicht nur eine Zäsur in Hinblick auf den innereuropäischen Frieden, sondern hat eine Vielzahl ukrainischer Bürger\*innen zur Flucht aus ihrem Heimatland gezwungen. Gleichzeitig bleiben weiterhin prekäre Zustände in Flüchtlingscamps und auf den Fluchtrouten über den Seeweg nach Europa an den europäischen Außengrenzen seit Jahren bestehen – allen voran auf der Insel Lesbos. Bei der Deutung der unterschiedlichen aktuellen Flucht- und Migrationsbewegungen werden globale politische und ökonomische Zusammenhänge häufig ausgeblendet. Migrations- und Fluchtursachen werden tendenziell auf individueller Ebene verortet oder auf Umbrüche in den Herkunftsgesellschaften zurückgeführt. Derart kurzschlüssige Erklärungsansätze gehen oft mit Stigmatisierung und Narrativen einher, die etwa medial in potenziellen Aufnahmeländern verbreitet werden.

Die Reflexion tatsächlicher Ursachen von Konflikten und (Flucht-)Migration sowie die Tragweite derartiger Umstände bietet das Potenzial, einerseits individuelle Haltungen und Positionierungen auf ihre Angemessenheit hin zu überprüfen, andererseits verbreitete Stigmata und Narrative in Frage zu stellen. Als Anhaltspunkte zur Reflexion über die Entstehungsbedingungen von Konflikt- und Migrationsdynamiken und damit in Verbindung stehenden Problemen und Hürden, denen Betroffene in den Herkunftsländern wie auch in den Aufnahmeländern ausgesetzt sind, dienen folgende Fragenkomplexe, die durch theoretische wie empirische Zugänge, auf Mikro- wie auf Makro-Ebene bearbeitet werden können:

- In welcher begrifflichen Relation stehen die Termini „Konflikt“, „Flucht“ und „Migration“ in fachwissenschaftlichen und öffentlich-medialen Diskursen? Wie hat sich ihr Bedeutungsgehalt im historischen Verlauf entwickelt bzw. verändert?
- Welche Faktoren (auf individueller, sozialer und systemischer Ebene) sind in Hinsicht auf einen adäquaten Umgang und/oder Hilfeleistungen bei/nach Konflikten zu berücksichtigen?

- Welche beratend-therapeutischen bzw. pädagogisch-didaktischen Konzepte können zur Unterstützung im Kontext von Migrations- bzw. Fluchterfahrungen beitragen?
- Wodurch wird (Flucht-)Migration verursacht und welchen Hürden sind Betroffene im Aufnahmeland ausgesetzt?
- Welche (ideologischen) Vorstellungen von Gesellschaft/Gemeinschaft begünstigen die Entstehung und Aufrechterhaltung restriktiver Grenzregime?
- Welche methodischen Zugänge der Friedenspsychologie können sich im Themenkomplex „Flucht und Migration“ und im Umgang mit Konflikten als fruchtbar erweisen?
- Welche interdisziplinären Verbindungslinien zwischen Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie und Kulturwissenschaften versprechen in diesem Zusammenhang einen Erkenntnisgewinn für die Friedensforschung?

### ***Beitragsarten und Einreichungsfrist***

Vortrag (25 Minuten inkl. Diskussion)

Einreichungen mit Titel, Autor\*innen und Zusammenfassung (max. 200 Wörter)

Symposium (3-4 thematisch zusammenhängende Vorträge, insgesamt 90 Minuten)

Einreichung mit Titel, Organisator\*innen und einer Zusammenfassung, die das Symposium beschreibt (max. 200 Wörter) sowie je Titel, Autor\*innen und Zusammenfassungen (max. 200 Wörter) der einzelnen Beiträge

Poster

Einreichungen mit Titel, Autor\*innen und Zusammenfassung (max. 200 Wörter)

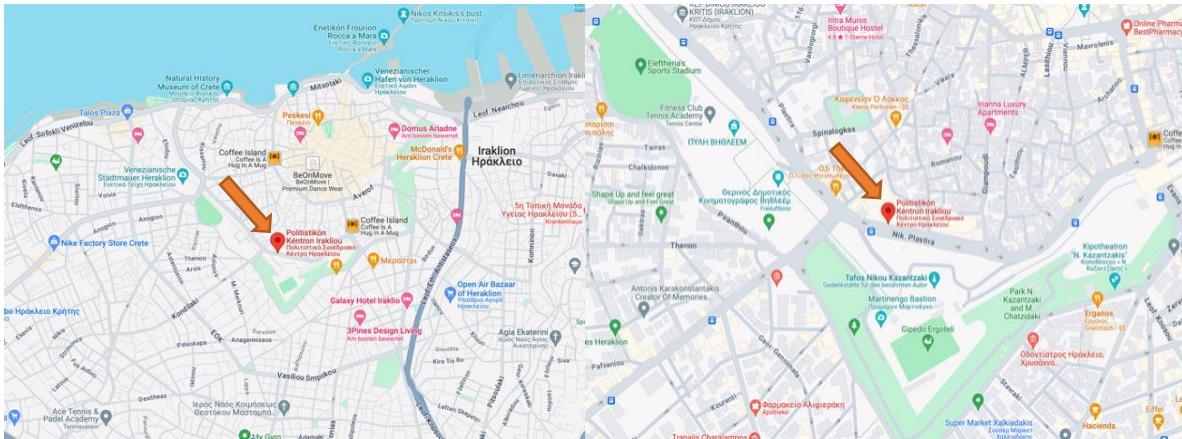
Beiträge können in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden. Bitte senden Sie diese bis zum **15. Jänner 2024** per E-Mail an [friedenspsychologie@plus.ac.at](mailto:friedenspsychologie@plus.ac.at)

### ***Publikation der Tagungsbeiträge***

Um die Vorträge nachhaltig zugänglich zu machen ist eine Publikation im Anschluss an die Tagung geplant. Die Beiträge werden in einem Heft in der Zeitschrift *Politische Psychologie* herausgegeben.

### ***Informationen zum Tagungsort***

Die Tagung wird im [Cultural Conference Center of Heraklion Crete](#) auf der Insel Kreta, Griechenland stattfinden.



**Wir freuen uns, Sie auf Kreta begrüßen zu dürfen!**

---

*Ansprechpartner\*innen*

**Tagungshomepage:** *in Arbeit*

[Homepage](#) des Forums Friedenspsychologie – [Social Media](#) des Forums Friedenspsychologie

**Fragen und Anregungen** via Mail an das Organisationsteam in Salzburg: [friedenspsychologie@plus.ac.at](mailto:friedenspsychologie@plus.ac.at)

Univ.-Prof. Dr. Wassilios Baros

Corinna Christmann, BA MED

Johanna Heimbach, BA MA

Aida Kell-Delic, BA MA

Annika Wastl, BA

---

**Tagungsorganisation in freundlicher Unterstützung von: Fachbereich Erziehungswissenschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg**